

## Sucht aus filmischer Perspektive

### samowar

Suchtprävention Bezirk Meilen

**Die Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen (asbm) und die Samowar Suchtprävention Bezirk Meilen laden zu einem Filmabend ein.**

«Du hast das Zeug nicht für den Rausch genommen, sondern als Medikament, um überleben zu können», sagt der Vater von Molly Bloom im Film über die Drogen- und Alkoholprobleme seiner Tochter.

Die asbm und der Samowar zeigen am Donnerstag, 24. Mai in Kooperation mit dem Kino Wildenmann in Männedorf den Film «Molly's Game». Anlass dazu ist der nationale Aktionstag Alkoholprobleme, der dieses Jahr mit dem Thema «Wenn Alkohol zum Medikament wird» an die Öffentlichkeit tritt.

Wer hat sich nicht schon eine Zigarette angesteckt, um sich zu beruhigen? Ein Absacker nach dem schweren Essen, wer kennt das nicht? Was aber, wenn der Absacker täglich genommen wird? Wenn der Sohn das Gefühl hat, ohne den Joint nicht mehr einschlafen zu können? Wenn man sich ohne vorherigen Kokainkonsum nicht mehr unter die Leute wagt? Kurz, wenn das Suchtmittel als Medikament eingesetzt wird?

In «Molly's Game» sehen wir eine solche «Selbstmedikation». Nach dem bitteren Ende ihrer Sportkarriere steigt Molly Bloom ins Pokergeschäft ein und organisiert exklusive Zockerabende. Die Pokerrunden finden im auserlesenen Ambiente von Nobelhotels statt und zeigen eine mondäne, rauschhafte, verführerische Seite des Pokerns. Doch auch Abgründe sind zu sehen – die Einsamkeit der Spielenden, das Verspielen von allem Hab und Gut, die Macht des Geldes und der Sucht.

Was Molly Bloom auf legaler Ebene begonnen hatte, wird zum illegalen Geschäft, als sie damit beginnt, sich aus dem Pokerpot einen Anteil zuzuschieben. Weil sich unter ihrem illustren Pokerkreis auch russische Mafiosi verstecken, beginnt das FBI zu ermitteln. Der Druck und die Daueranspannung führen dazu, dass Molly Bloom immer mehr Alkohol trinkt und versucht, sich mit Medikamenten und Drogen zu beruhigen.

Ein Film, der viele Facetten der Sucht zeigt – die Faszination, den Rausch, die Verführung, aber auch die Verzweiflung, das Elend und die Selbsterstörung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von asbm und Samowar stehen für einen ungezwungenen Austausch mit dem Kinopublikum zur Verfügung.

**«Molly's Game», Donnerstag, 24. Mai im Kino Wildenmann, Männedorf. Filmbeginn 19.45 Uhr. In der Pause werden alkoholfreie Drinks offeriert.**

/lbe